

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 19. Junius 1851.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonnt. n. Trinit. (22. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Hr. Superintendent Dr. Franke.
Montag den 23. Juni um 8 Uhr Hr. Superint. Dr.
Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dompred. Dr.
Blanc.

Früh 8 Uhr academ. Gottesdienst. Hr. Consist.
Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Moll.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.

Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.



Ein Thaler mit am 10. d. M. für Arme übergeben, ist der Bestimmung gemäß verwendet.

Dr. Rienäcker.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. G. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die Fertigung und Anbringung von 6 Stück Straßenlaternen an Ketten und 8 dergleichen an Bügeln hängend; ferner die Beschaffung von 3 Arm-Cylinder-Laternen; endlich die Anbringung mehrerer großer und kleiner bereits vorhandener Laternen an andere Stellen, Alles veranschlagt auf 335 Thlr., soll

Montag den 23. Juni 11 Uhr
auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 17. Juni 1851.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die so häufig vorgekommenen traurigen Erfahrungen, welche Auswanderer bei ihrer Einschiffung gemacht haben, hat der Handelskammer zu Bremen Veranlassung gegeben, durch Einrichtung eines unter ihrer speciellen Controle stehenden Nachweisungs-Bureau's den Auswanderern Schutz und Fürsorge unentgeltlich angedeihen zu lassen, ohne jedoch damit eine Aufmunterung zum Auswandern zu verbinden oder Geld, resp. andere Unterstützungen zu gewähren.

Nach dem vom Königl. Preuß. Consulate zu Bremen an die Königl. Ministerien erstatteten Berichte hat sich das Nachweisungs-Bureau schon jetzt als practisch und höchst segensreich bewährt.

Nähere Nachricht über die Wirksamkeit dieses Bureau's kann auf Erfordern durch uns gegeben werden.

Halle, den 14. Juni 1851.

Der Magistrat.

Diejenigen Schuhmachermeister, welche der neu zu bildenden Innung bereits beigetreten sind oder noch beitreten wollen, werden aufgefordert, sich zur Vollziehung des von der Königl. Regierung genehmigten Innungs-Statuts

Montag den 23. Juni zwischen 8 bis 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrath Kirchner einzufinden.

Zum Beitritt berechtigt sind nur diejenigen unbescholtenen Meister, welche das Handwerk entweder schon vor Verkündigung der Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 selbstständig betrieben oder die Meisterprüfung abgelegt und das Handwerk seit einem Jahre betrieben haben.

Halle, den 17. Juni 1851.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Obstverkauf. Das diesjährige Obst im Botanischen Garten der hiesigen K. Universität soll am Sonnabend den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, daselbst unter den dort bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden, der sogleich im Termine nach dem Zuschlage bis funfzehn Thaler zu zahlen hat, verkauft werden.

Halle, den 17. Juni 1851.

Der Königl. Universitäts-Secretär
Meyer.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf einer in Passendorfer Flur belegenen, Hrn. Otto gehörigen Wiese von 2 Morgen 155 □ Ruthen habe ich einen Termin auf den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

in meiner Expedition (Brüderstr. Nr. 206) anberaumt, zu welchem ich Kauflustige einlade. Die Lage der Wiese und deren Grenzen sind, sowie die Verkaufsbedingungen, schon vorher bei mir einzusehen.

Halle, den 7. Juni 1851.

Der Rechtsanwalt:
Fritsch.



Dritte Auction

von öconomischen Gegenständen ist Dienstag den 1. Juli d. J. Vormittag 10 Uhr im Gasthof zur Stadt Wien allhier. (Verzeichnisse der Gegenstände, die zur Auction gestellt werden, bitte ich mir 8 Tage vor obigem Termine gefälligst zukommen zu lassen.)

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Retour = Briefe.

1) An Ferd. Nitsch in London. 2) Wih. Breinag post rest. Altenburg. 3) Jannasch in Bernburg. 4) Carl Sonnenschmidt in Jena. 5) Mad. Baack hier selbst. 6) J. G. Venne hier. 7) Thieme, Bahnsekretair in Berlin. 8) Kaufmann Fuchs in Quersfurt. 9) B. Friebe in Berlin. 10) F. Schneiderei in Leipzig. 11) Conditoreleve W. Krühe in Coitbus. 12) Praetsch in Berlin.

Halle, den 15. Juni 1851.

Königl. Post = Amt.

Dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich bei der Puzmacherin Bertha Blum das Hauswachen gründlich erlernt habe und eine feine und größere Brennmachine besitze, auch seidene und wollne Stoffe zur Zufriedenheit wasche, daher um gütige Aufträge bitte, die ich in jeder Beziehung zur Zufriedenheit prompt und schnell ausführen werde.

Pauline Lehmann, Schülershof Nr. 755.

Donnerstag den 19. Juni

keine Sitzung des Gewerberaths.

Mädchens vom Lande und Viehmägde, so wie auch Knechte, 1 Bursche von 15 bis 18 Jahren finden zum 1. Juli Unterkommen durch

Frau Fleckinger, Rathhausgasse Nr. 239.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 71.



Ein militairfreier Mann, der prüfend im Rechnen und Schreiben bestehen kann und sich einer guten Erziehung erfreut, sucht Beschäftigung bei einem der hiesigen Herren Rechts-Anwalte oder aber auch als Buchhalter, er wünscht mehr die Beschäftigung, als hohen Gehalt. Das Nähere bei **Höhne, Nr. 940.**

Morgen Nachmittag 3 Uhr sollen in der Halle eine Parthie eichenes und kiefernes Brennholz, sowie auch einige Klafter Scheitholz öffentlich gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, das im Kochen vollständig erfahren ist und sich der Hausarbeit mit unterzieht, findet **Mitte Juli d. J.** in einer kleinen Haushaltung gegen gutes Lohn einen leichten Dienst. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein zum Betriebe einer Schenkwirtschaft in lebhafter Geschäftsgegend belegenes Lokal wird zu miethen gesucht. Nähere Auskunft Leipziger Vorstadt **Nr. 1654.**

Ein Laden nebst allem Zubehör und mehrere Stuben sind zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen gr. Klausstraße **Nr. 872 bei W. Donner.**

Auch ist ein Blasebalg zu verkaufen. **W. Donner.**

Großer Sandberg **Nr. 263** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Stuben, 3 Kammern, Küche Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens nebst Zubehör an eine ruhige und ordnungslebende Familie zu vermietthen und zum **1. Oktbr. c.** zu beziehen.

Eine ausmöblirte Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich zu vermietthen Schloßberg **Nr. 1049.**

Wohnungsgeſuch.

Eine geräumige freundliche Familienwohnung, wö möglich mit Garten und Pferdeſtall, wird auf längere Zeit von Michaelis ab zu miethen geſucht. Gefällige Offerten werden unter **L. F.** in der Expedition d. Bl. entgegenenommen.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern und Pferdestall wird zum 1. Okt. c. zu mietzen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person ist zu vermietzen und kann zum 1. Juli bezogen werden Strohhof Nr. 2052.

Zu Michaelis wird eine Stube, Kammern und Küche in einem sehr ruhigen Hause in der Mitte der Stadt zu mietzen gesucht. Adressen bittet man sobald als möglich abzugeben in der gr. Steinstraße Nr. 179 im Laden bei E. S. Schulze.

Eine Stube und 2 Kammern, oder 2 kleine Stuben mit allem Zubehör, sucht zum 1. Okt. eine stille Familie gegen pünktlichen Mietzins, und bittet Adressen unter a. d. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör in der Beletage ist zum 1. Okt. zu vermietzen Leipziger Straße Nr. 320.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1019 ist die Vel. Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern, Küche u. s. w., zu vermietzen und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden; auch ist Stallung für einige Pferde mit abzulassen.

Drei Stuben mit Kammern sind von jetzt ab zu vermietzen und zum 1. Okt. zu beziehen Nr. 2039 am Paradies. Schuricke.

Laden - Vermietzung.

Der neue große Laden nebst bequemer Wohnung in meinem Hause große Steinstraße Nr. 127 ist jetzt soweit fertig, daß sich die Einrichtung übersehen läßt und die Vermietzung stattfinden kann. Dieses zur Benachrichtigung derer, welche darauf bereits reflectirt haben oder noch reflectiren wollen. Goedecke.

Eine große Stube nebst Kammern und Küche ist zu vermietzen Freudenplan Nr. 643.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Leipziger Str. Nr. 1611.

Auch findet ein arbeitsames, ehrliches Mädchen sofort einen Dienst.

Ein vollkommen gutes 6 octav. Pianoforte steht kl. Steinstraße Nr. 236^a für 22 Thlr. zu verkaufen.

Mehrere Wirthschafts-, Küchengeräthe, ein zweithüriger Küchenschrank 2c. sind aus freier Hand billig zu verkaufen und können theilweise jetzt oder 1. Juli ausgediigt werden Rathhausgasse Nr. 252 im Hofe links.

Auf dem Wege von Oppin nach Halle ist am 14. dieses Monats ein Radschuh verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1154 abzugeben.

Ein schwarzer Dachs hund, castrirt, auf den Namen „Peter“ hörend, ist entlaufen, und erhält der Wiederbringer eine angemessene Belohnung kleine Brauhausgasse Nr. 369.

Ein Ladentisch mit Regal und Kasten steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen gr. Steinstr. Nr. 130.

Eine neumilchende Ziege steht zu verkaufen in der Schmeerstraße Nr. 481.

In **Wilkens** Garten sind gute trockene Lehmsteine in allen Größen billig zu haben. Wittwe **Wilke**.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein Haus Nr. 1854, in den Weingärten belegen, mit annehmbarer Bedingung aus freier Hand zu verkaufen und kann veränderungshalber gleich übergeben werden. Alles Nähere im Hause selbst.

18 Stück Sandsteine, durchschnittlich 4 Fuß lang und 1 Fuß stark, sind zu verkaufen gr. Steinstr. Nr. 127.
Goedekke.

Ein sehr großer schöner Asklepiasstock (etwas Ausgezeichnetes) steht zu verkaufen erster Saalberg Nr. 1912.



Ausverkauf von Mantillen und Bisites in allen seidenen und wollenen Stoffen in größter Auswahl zu billigsten Preisen, nach allernobelsten Pariser Modells von schwarzem Tasset von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. an, in schwarzem Atlas die schönsten zu 7, 8 bis 10 Thlr. Das Nobelpste bei
Wwe. S. Ernsthal.

Neue Matjes = Seringe

erhielt wieder Zusendungen und offerire solche in Tonnen und Schocken billigt, einzeln à Stück 9 Pf., 1 Sgr. und 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Julius Kramm, gr. Steinstr. Nr. 85.

Auß feinste

marinirte Seringe

à St. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. bei

Jul. Kramm.

Bratheringe à St. 6 u. 8 Pf. bei

Jul. Kramm.

Leere Weinflaschen kauft

Julius Kramm.

Ziegelei am Hamsterthore.

Sonnabend den 21. Juni frisch gebrannter Kalk.
Stengel.

Es ist eine Kette mit 7 Schlüsseln verloren gegangen. Der Finder, der selbige kl. Klausstr. Nr. 917 sofort abgibt, erhält einen halben Thaler Belohnung.

Saal = Pavillon.

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an großes Horn-Concert, bei ungünstiger Witterung in meinem Salon in Böllberg.
Katsch.

Pulverweiden.

Donnerstag den 19. Juni Horn-Concert. Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet. W. Laus.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)